Wohnhaus mit Stall und Scheune

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/195633770514/

ID: 195633770514 **Datum:** 09.05.2014 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	42
Postleitzahl:	74357
Stadt-Teilort:	Bönnigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Bönnigheim
Wohnplatz:	Bönnigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118010002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Im Vorderhaus datiert das Dachwerk auf Winter 1560/ 61 (d), die Errichtung des Gebäudes ist daher um 1561 anzunehmen. Im Hinterhaus wurden die Bauhölzer offensichtlich zu unterschiedlichen Zeiten geschlagen, sowohl im Winter 1584/ 85 als auch im Sommer 1585. Durch die Datumsinschrift „1586“ (Stirnfläche oberhalb der Halbsäule an der südwestlichen Gebäudeecke) wird ersichtlich, dass die Umfassungsmauern und das Dachwerk einheitlich sind und somit das gesamte Gebäude auf um 1585/ 86 zu datieren ist.
2016 wurde das Wohnhaus abgetragen.

1. Bauphase:
(1560 - 1561)

Errichtung Vorderhaus (d) 1560-61 (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Mischbau
  - Obergeschoss(e) aus Holz

2. Bauphase:
(1585 - 1586)

Errichtung des Hinterhauses 1585 (d) bis 1586 (i)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Mischbau
  - Obergeschoss(e) aus Holz

3. Bauphase:
(2016)

Abbruch

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage:

An der Hauptstraße gelegen, in Sichtweite des (späteren) Schlosses.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Das Gebäude besteht aus zwei Bauteilen: die westliche Hälfte (Vorderhaus) ist traufständig zur Straße und giebelständig zum Hof ausgerichtet, die östliche Hälfte (Hinterhaus) traufständig zum Hof. Östlich davon liegt eine Scheune mit zwei Gewölbekellern.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

Ställe im Erdgeschoss des Hinterhauses (nachträglich).

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

Auffällig ist, dass beide Bauteile über vergleichsweise schmal dimensionierte Sparren und Kehlbalken verfügen, nicht selten sind sie nur 10 bis 11 cm breit. Dies deutet auf eine Holzknappheit in der Gegend zu dieser Zeit hin. Beide Dachwerke zeigen außerdem häufige Flößereibefunde in Form von dreieckigen Ausstechungen mit Bohrung über Eck (siehe Titelbild). Erwähnenswert ist weiterhin, dass die Gefache der Giebelwände im Vorderhaus mit Kalkputz ausgestattet sind und über eine einfache Effektmalerei verfügen. Beides ist eher selten anzutreffen und deutet zusammen mit der reicher gefassten

	Sommerstube auf einen gehobenen Standard hin. Die ursprünglich freistehenden Achteck-Pfeiler und die fein gearbeitete Halbsäule im Erdgeschoss des Hinterhauses sprechen ebenfalls für eine höherklassige Ausstattung. Eine Nutzung als einfacher Bauernhof ist demnach für die Bauzeit auszuschließen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*